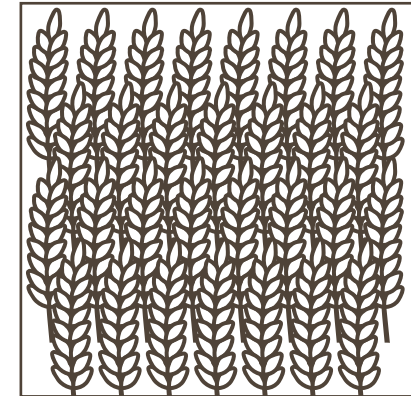
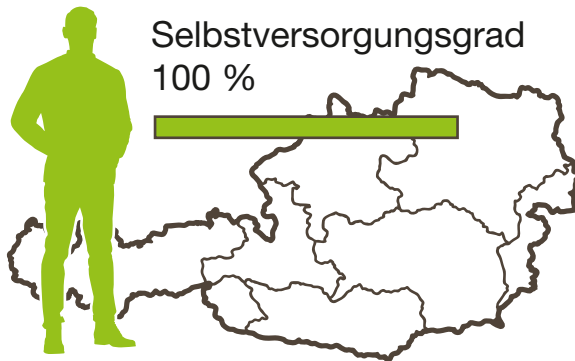


# Weizen

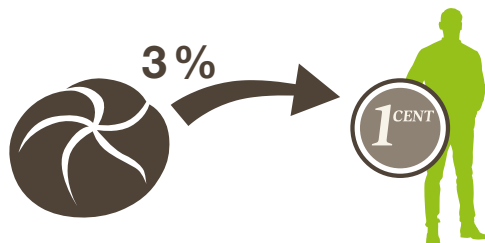
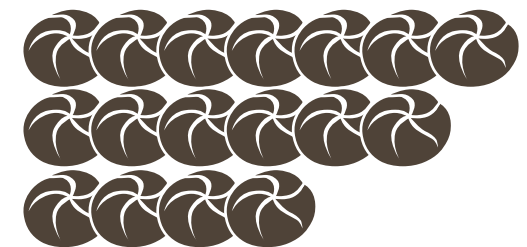


1 m<sup>2</sup> Ackerfläche bringt 800 g Weizen.  
Daraus ergeben sich

616 g Mehl



oder 17 Semmerl.



Bei einer Semmel gehen nur 3 %  
vom Verbraucherpreis an den Bauern.  
= 1 Cent bei einem Verbraucherpreis von 0,31 Euro

Die züchterisch wenig bearbeiteten  
„Urweizen“ wie Einkorn und Dinkel  
enthalten bei gleichen Wachstums-  
bedingungen mehr Gluten als  
neuere Weichweizensorten.

Dein Bauer  
bring't's